



Gruppenbild mit Dame...



...leider bisher nur mit Einer. Es könnten und sollten aber mehr sein!

Seit 23. Juli 2008 spielen jeden Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr Mitarbeiter des Krankenhaus Barmherzige Brüder Hallenfußball im Sportzentrum Moosach in der Georg-Kainz-Straße. Mehr dazu auf Seite 2 und im monatlichen Terminkalender. ck

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

die Sommerferien sind beendet. Ich hoffe, dass Sie alle in Ihrem Urlaub die Möglichkeit hatten, sich zu erholen und Kraft für die anstehenden Aufgaben zu sammeln. Die derzeitigen Bauarbeiten sind während der Sommerferien weitergeführt worden und entwickeln sich sehr positiv.

Nach der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Palliativstation konnte nun auch zum 01.09. diesen Jahres der Küchenbetrieb in den eigenen umgestalteten Räumlichkeiten mit einem neuen Küchenteam wieder aufgenommen werden. Die Rückmeldungen von Ihnen und von den Patienten sind sehr positiv. Wir haben eine Qualitätssteigerung bereits zum jetzigen Zeitpunkt erreicht. Dies mache ich persönlich auch an der, im Vergleich zu früher, starken Frequentierung beim Mittagessen im Speisesaal fest.

Im Oktober wird darüber hinaus mit den vorbereitenden Maßnahmen zur Erstellung der Modulbaustation im Bereich der alten Krankenpflegeschule begonnen. Hierzu muss unter anderem die Feuerwehrumfahrung verlegt werden. Es kann hierbei zu Einschränkungen während des Baubetriebes kommen. Ich werde Sie hierüber allerdings noch gesondert informieren.

Ich wünsche uns allen einen guten Start in die letzten Monate des Jahres 2008

Herzlichst Ihr

Frank Tovar

Grüß Gott

unseren neuen MitarbeiterInnen

Im August:

Sandra Adwernat, Krankenschwester, geriatrische Reha
Karin Drebber, Assistenzärztin, Orthopädie
Alice Felsch, Krankenschwester, Station E-2
Resul Karaca, Zivildienstleistender, Hol- und Bringendienst
Irene Modlmair, Assistenzärztin, Innere Medizin
Schwester Eucharia Nwaoji, Krankenschwester, Station E-1
Dominik Rahammer, Assistenzarzt, Innere Medizin
Florian Michael Reinhardt, Zivildienstleistender, Hol- und Bringendienst
Helene Schreiber, Logopädin, geriatrische Reha

Im September:

Matthias Banholzer, Krankenpfleger, Station 2-2
Claudia Carollo-Wachinger, Arzthelferin, Urologie Diagnostik
Bianca Fechner, Krankenschwester, Aufnahmestation
Franziska Haslbeck, FSJ, geriatrische Reha
Moritz Ruben Haug, Zivildienstleistender, Hol- und Bringendienst
Anja Knohf, Krankenschwester, Station E-2
Maximilian Lantelme, Zivildienstleistender, EDV
Roberto Machemer, Zivildienstleistender, Hol- und Bringendienst
Andrea Müller, Krankenschwester, OP-Bereich
Martina Nadova, Krankenschwester, Aufnahmestation
Christin Niemann, Ergotherapeutin, geriatrische Reha
Regina Schöner, FSJ, Aufnahmestation
Anna Schulze Wartenhorst, Krankenschwester, Station E-3
Hani Tale, FSJ, Station E-2
Christine Wehlage, Arztsekretärin, Innere Medizin
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Herzlichen Glückwunsch

im Oktober

zum 10-jährigen Dienstjubiläum:

Annemarie Averbek, Krankenschwester, Station 1-1
Matthias Brandenburg, Krankenpfleger, Intensiv Station
Katrin Brandner, Medizinische Dokumentationsassistentin, Medizincontrolling
Melanie Hardt, Krankenschwester, Station 2-3
Goranka Jakovcic, Krankenschwester, G-1
Ulrike Susanne Martin, Krankenschwester, Intensivstation
Evelina Muraviova, Mitarbeiterin im HWD – allgemein, geriatrische Reha
Darinka Stanic, Mitarbeiterin im HWD – allgemein, geriatrische Station 2-2

Ursula Vogt, Krankenschwester, Station 2-1

Barbara Luzia Waigt, Krankenschwester, Intensivstation

Marianne Huber, Krankenschwester, Station 2-3

zum 15-jährigen Dienstjubiläum:

Juergen Froschmaier, Krankenpfleger, Station G-1
Siglinde Haunfelder, Pflegedienstleiterin, Pflegedienstleitung
Maria Hinneberg, Krankenschwester, Palliativstation PD
Angelika Iberer, Krankenschwester, Station 1-2
Tamara Koenig, Med.t.Röntgenassistentin, Röntgenabteilung
Elisabeth Kolodziej, Diätassistentin, Innere Medizin

zum 20-jährigen Dienstjubiläum:

Magdalena Buechler, Krankenpflegehelferin, Station 2-2

Manuela Losert, Krankenschwester, Station 2-2

Snjezana Pulic, Krankenschwester, Intensivstation

Zum 25-jährigen Dienstjubiläum:

Dorothea Tüns, Stationsleitung, Station E-1

zum 30-jährigen Dienstjubiläum

Gerda Kuchenbauer, Krankenschwester, Station G-1

Wir verabschieden

Anne Barten, Krankenschwester, Eigenblut-Ambulanz

Katharina Bauer, Krankenschwester, Allgemeine Station

Christina Bredt, Assistenzärztin, Innere Medizin

Juliane Cervinka, FSJ, geriatrische Reha

Doris Csaucher, Personalsachbearbeiterin, Personalabteilung

Hayrye Erdemir, Reinigungsdienst, Wäschereiversorgung, Brüderkonvent

Bastian Fellner, Zivildienstleistender, EDV

Katharina Fuchs, Krankenschwester, Station 1-1

Alexandra Grabmann, FSJ, Station E-3

Gabriele Henrichs, Krankenschwester, Palliativstation

Evelyn Herrmann, Ergotherapeutin, geriatrische Reha

Pia Hugo, Krankenschwester, Station 1-1

Clara Kunze, OTA, OP-Bereich

Maria Maiwald, Krankenschwester, Palliativstation

Hans-Werner Möller, Personalsachbearbeiter, Personalabteilung

Melissa Ose, Krankenschwester, Station E-2

Ivonne Pukies, FSJ, Station E-2

Sabine Reichert, Mitarbeiterin Endoskopie, Innere Endoskopie

Mirjam Seitz, Diätassistentin, Innere Medizin

Katharina Strunk, Physiotherapeutin, geriatrische Reha

Luka Tomaszewski, FSJ, geriatrische Reha

Patric Walter, Krankenpfleger, Innere Endoskopie

Sylvia Waxmann, Sekretärin Pflege, Innere Medizin

Seit etlichen Jahren kommt eine Firmgruppe aus Bad Wurzach mit Ihrem Religionslehrer Herr Peter Sellmayr nach München, um sich einmal über den Orden der Barmherzigen Brüder, ihre Aufgaben und insbesondere über die Hospizarbeit zu informieren. Herr Sellmayr bereitet diese Begegnung mit Materialien vom Orden immer sehr gut vor. Die Firmlinge formulieren ihre Fragen auf einzelnen Zetteln, welche sie dann persönlich Pater Johannes vortragen. Tief beeindruckt und freudig treten sie nach Stunden des Besprechens und Begegnens wieder die Heimreise an.



PJ



Auch in diesem Jahr waren wieder einige Vertreter des Krankenhauses Barmherzige Brüder München beim diesjährigen Stadtlauf am 29. Juni mit dabei. Leider ist die Bildqualität nicht sehr gut, aber trotzdem soll der Einsatz der fleißigen Läufer durch die Veröffentlichung ein wenig Anerkennung finden. Vielleicht können ja so im nächsten Jahr noch mehr Teilnehmer für den Stadtlauf aus den Reihen der Krankenhausmitarbeiter gewonnen werden. Wir werden dann einen Fotografen der Redaktion zu dem Event aussenden.

Von links nach rechts: N.N., Dr. C. Battistel, Dr. F. Brettner, Dr. C. Dunau, Dr. D. Szokodi, F. Brettner, Dr. A. Walter, Dr. M. Fendt. ck

Es wird wieder gespielt



...und zwar Fußball! Die Anfangsmannschaft bestand aus 10 Leuten, mittlerweile sind es im Durchschnitt schon 16 Mitspieler. Aber es wäre schön, wenn noch mehr Spieler hinzu kämen.

Außer Spaß am Spiel besteht der Wunsch, auch gelegentlich gegen andere Mannschaften anzutreten. Ein weiter reichendes Ziel ist nächstes Jahr natürlich die erneute Teilnahme am AZ-Turnier. Vielleicht gelingt es diesmal, dort statt der zweiten sogar die vierte oder fünfte Runde zu erreichen! „Wir bleiben bescheiden in unseren Zielen“, so Peter Strzyz, einer der Initiatoren der neuen Fußballmann-

schaft, „es kann und soll jeder mitspielen, der Lust hat, sich einmal die Woche so richtig auszutoben, es gibt keine Altersgrenzen. Frauen sind herzlich willkommen und sollten sich trauen, mitzumachen.“

Die jetzigen Spieler kommen aus allen Berufszweigen, die das Krankenhaus Barmherzige Brüder zu bieten hat. Wer mitspielen möchte, wendet sich bitte an Esti Besrat, physikalischer Therapeut und ehemaliger Spieler bei 1860 München sowie Mit-Initiator und -Organisator der Fußballmannschaft

oder an Peter Strzyz. Die Teilnahme am Fußballspiel jeden Mittwoch ist kostenfrei. Jeder kann mitzumachen, der Fitnessgrad ist nicht entscheidend, sondern einfach nur der Spaß am Spiel. Keiner braucht Angst vor Verletzungsgefahr zu haben, denn der Hallenboden besteht aus rasenweichem Teppich.

Da es nicht ganz einfach ist, zum Sportzentrum Moosach mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu gelangen, sollten Fahrgemeinschaften gebildet werden. Organisatorische Hilfe dabei leisten Peter Strzyz und Esti Besrat. ck

Benefizkonzert zum Welthospiztag

1988 hatte das Princess Alice Hospiz in London zum ersten Mal vor seinen Toren ein Konzert veranstaltet, um in der Öffentlichkeit auf seine Arbeit aufmerksam zu machen und um Fördergelder zu generieren. Daraus hat sich eine weltweite Aktion entwickelt: Der Welthospiztag Anfang Oktober. In Deutschland finden in diesen Tagen ebenfalls zahlreiche Bildungsveranstaltungen, Benefizkonzerte und Theateraufführungen statt.

Anlässlich dieser Aktion veranstalten auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Palliativstation St. Johannes von Gott und des Johannes-Hospiz eine Musikalische Feierstunde. **Am Montag, den 13. Oktober 2008 von 17.30 bis 18.30** findet in der großen Krankenhauskirche das **Benefizkonzert „Stimmen für Hospiz“** statt, zu dem alle Interessierten, Unterstützer der Hospizarbeit und Musikliebhaber herzlich eingeladen sind. Anschließend gibt es einen Empfang mit Imbiss in der Konferenzspange.

Durch diesen weltweiten Aktionstag soll die Hospizidee größeren Teilen der Bevölkerung zugänglich gemacht und der flächendeckende Ausbau von Hospiz- und Palliativdiensten gefördert werden. Überdies wird mit dem internationalen Hospiztag die unermüdete Arbeit und Leistung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter gewürdigt. ck

Es wird wieder gekocht

Durchschnittlich 400 Patienten müssen im Krankenhaus Barmherzige Brüder in München täglich mit Nahrung versorgt werden, ein enormer logistischer Aufwand, Tag für

Tag. Bis vor Kurzem wurde das Krankenhaus von einem externen Dienstleister beliefert. Leider nicht zu Aller Zufriedenheit, was häufige Beschwerden von Patienten belegten. Der Unmut der Patienten war sicherlich mit Grund, warum sich die Verantwortlichen bei den Barmherzigen Brüdern und der Krankenhausleitung entschlossen, wieder eine eigene Küche in der Klinik einzurichten.

Seit 1. September 2008 ist es nun so weit, die Küche hat nach einer Testphase den Vollbetrieb aufgenommen und es wird wieder im Haus gekocht. Verantwortlich für den Betrieb der Küche zeichnet in Zukunft die BBSG, Barmherzige Brüder Servicegesellschaft, unter der Leitung von Stefan Pollmann. Die Küche wurde mit den modernsten Geräten der Großküchentechnik eingerichtet.

Ein Team von 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beköstigen das Krankenhaus Barmherzige Brüder nun täglich hausintern und können daher viel besser auf die individuellen Wünsche der Patienten eingehen. 4 Köche, darunter je einer für die warme, kalte und Diätküche, und die Küchenhilfen bereiten ab 6.00 Uhr morgens bis abends um 21.00 Uhr im Schichtdienst die Mahlzeiten für die Patienten zu.

Drei verschiedene Menüs stehen jeden Mittag zur Auswahl. Natürlich wird dabei auch

auf die Bedürfnisse der Patienten Rücksicht genommen, z. B. in Form eines vegetarischen Gerichtes. Es gibt zusätzlich die Möglichkeit, sich aus den einzelnen Komponenten des Angebots ein eigenes Wunschmenü zusammenzustellen, wobei ebenso auf die spezielle Diätküche zurückgegriffen werden kann. Darüber hinaus kann das Küchenteam sich bei Bedarf auch auf bestimmte Krankheitsbilder individuell einstellen und dementsprechend Speisen zubereiten.

Aber nicht nur die Patienten genießen die Vorteile der neuen hausinternen Küche, sondern auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses. Die Mitarbeiterkantine wird nämlich ebenfalls von der neuen Küche versorgt, was zu einem Anstieg von mehr als 50 Prozent der Besucher des Speisesaals zur Mittagszeit geführt hat. Bisher gibt es durchweg positive Rückmeldungen zur neu organisierten Verpflegungssituation, sowohl von den Patienten als auch von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Sicherlich wird es noch etwas dauern, bis sich der Küchenbetrieb voll und ganz eingespielt hat, aber der Anfang ist sehr vielversprechend. Die Kreativität der Köche kann sich in der neuen Küche entfalten und Patienten und Belegschaft des Krankenhauses werden die verbesserte Qualität der Gerichte zu schätzen wissen. ■



Terminkalender

Allgemeines

Auskunft über Termine bei Frau Dr. Susanne Roller, Palliativstation. jeden Donnerstag	16:30 – 17:00	Singen im Krankenhauschor , Ort: „kleines Wohnzimmer“ Palliativstation
	16:30 – 17:30	Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik , Ort: Appartementhaus Notburgastraße 14, Gemeinschaftsraum Kellergeschoss -, „Neulinge“ jederzeit willkommen!
jeden Mittwoch	17:00 – 18:00	Hallenfußball , Ort: Sportzentrum Moosach , Georg-Kainz-Straße. Teilnehmer: Für alle spielfreudigen Mitarbeiter im Haus. Interessenten melden sich bitte entweder bei Peter Strzyz (Finanz-/Rechnungswesen DW –1867) oder an Esti Besrath (physikalischer Therapeut über DW –2701).
13.10.	17:30	Benefizkonzert, Stimmen für Hospiz , Ort: Krankenhauskirche

Pflegedienst

09.10.	14:15	Stations-/Abteilungsleiterbesprechung , Ort: Konferenzspange Raum 4, <i>TN bekannt</i>
15.10.	14:15 – 15:15	Schmerztherapie , Referent: OÄ Dr. Anna Schmidt, Ort: Konferenzspange Raum 1. <i>Für alle interessierten Mitarbeiter im Haus</i>
16.10.	08:30 – 16:15	Sturzprophylaxe , Referentin: Walburga Köppl, Lehrerin für Pflegeberufe, Qualitätsberaterin. Ort: Konferenzspange Raum 4. Pro Station 2 Teilnehmer, schriftliche Anmeldung bei PDL Felicitas Montag
23.10.	14:15 – 15:15	Multiprofessionelle Arbeitsgruppe „Schmerzfrees Krankenhaus“ (SFK) , OÄ Dr. Anna Schmidt/ Felicitas Montag PDL, Ort: Konferenzspange Raum 4, <i>TN: bekannt</i>
29.09.	14:15 – 15:15	Praxisanleitertreffen , Referentinnen: Ursula Henrichs/ Felicitas Montag PDL. Ort: Konferenzspange Raum 4
30.10.	08:30 – 16:15	Sturzprophylaxe , Referentin: Walburga Köppl, Lehrerin für Pflegeberufe, Qualitätsberaterin. Ort: Konferenzspange Raum 1. Pro Station 2 Teilnehmer, schriftliche Anmeldung bei PDL Felicitas Montag

Externe Fortbildungen: siehe Schaukasten im 2. OG – neben der Pflegedirektion. Information/Anmeldung in der Pflegedirektion

Ärztliches (zur interdisziplinären Teilnahme)

08.10.	14:00 – 15:00	allvorstellung Innere Abteilung , Konferenzraum 2
14.10.	17:30 – 19:00	Fallvorstellung Innere Abteilung, Tumorkonferenz des Darmzentrums , Konferenzraum 2
15.10.	14:00 – 15:00	Mega-Code-Training (OA Dr. Franz Brettner), Konferenzraum 2
22.10.	14:00 – 15:00	Fallvorstellung Innere Abteilung , Konferenzraum 2
29.10.	14:00 – 15:00	Fallvorstellung Innere Abteilung , Konferenzraum 2

Hinweis:

Diese Zusammenstellung ist nur eine Auswahl. Bitte informieren Sie sich auch über die zahlreichen zusätzlichen bereichsinternen Fortbildungen. Teilen Sie uns Veranstaltungstermine bitte frühzeitig mit (unter christine_klein@t-online.de) und beachten Sie jeweils den Redaktionsschluss im Impressum!

Hinweis:

In unserer Hauszeitung werden auch persönliche Daten von Mitarbeitern veröffentlicht, zum Beispiel anlässlich von Dienstjubiläen sowie Ein- und Austritten. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, sollte dies bitte rechtzeitig, das heißt in der Regel mindestens zwei Monate vor dem jeweiligen Ereignis, der Redaktion (siehe Impressum) mitteilen. Vielen Dank. *ck*

Impressum

romans' Nr. 10/2008
Herausgeber: Krankenhaus Barmherzige Brüder,
Romanstraße 93, 80639 München
Redaktion: Christine Klein, christine_klein@t-online.de
Texte: Pater Johannes, Christine Klein
Fotos: Küche: Christine Klein. Fußball: Andreas Strzyz.
Firmgruppe Bad Wurzach: Peter Sellmayr.
Stadtlauf: Dr. Michael Fendt
Druck: H. Marquardt, Regensburg
Auflage: 700 Stück
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 20. Oktober 2008
KBB im Internet: www.barmherzige-muenchen.de